

BOLIX ZP

Klebeschäum für Styropor

EIGENSCHAFTEN DES PRODUKTS:

- Ergiebigkeit einer Dose:
 - bis zu 8 m² bei Montage der Styroporplatten an Wänden
 - bis zu 12 m² beim Kleben der EPS- oder XPS-Platten zur Wärmedämmung der Fundamente und der unterirdischen Gebäudeteile
- Mit geringer Nachexpansion
- Dübeln bereits nach 2h möglich
- Arbeiten bei Temperaturen ≤ 0 °C möglich
- Hervorragende Haftfestigkeit auf mineralischen Untergründen und EPS-Styroporplatten, darunter auf grauen und XPS-Platten
- Sehr gute Wärmedämmeigenschaften

VERWENDUNGSZWECK:

BOLIX ZP ist ein einkomponentiger PUR-Klebstoff mit geringer Nachexpansion zum Verkleben von Styroporplatten bei Wärmedämmung von Außenwänden neuer Gebäude sowie zur Montage zweiter Wärmedämmschicht an bereits gedämmten Wänden. Das Produkt ist auch zur Wärmedämmung bodennaher Bereiche und Fundamente mit EPS-P- und XPS-Platten bestimmt.

Verwendungszweck:

- Montage von:
 - EPS- und XPS-Styroporplatten,
 - Styroporkassetten,
 - Außenfensterbänken,
- Füllen der Spalten in der Wärmedämmung und in vertikalen Bewegungsfugen in Mauerwerken,
- Zusammenkleben von Styroporplatten,
- Befestigung weiterer EPS-Styroporplatten auf vorhandener Wärmedämmung auf EPS-Basis – „Wärmedämmung auf Wärmedämmung“

Das Produkt kann auf folgenden Untergründen verwendet werden:

- Mineraluntergründe (wie: Beton, Mauerwände, Zementputze und Kalkzementputze usw.),
- Holzuntergründe und Holzwerkstoff,
- Hart-PVC, Polyester, Polyurethan etc.
- Asphalt- und Bitumen-Hydroisolierung,
- Stahl, Aluminium und andere Metalle

Bei Untergründen aus Bitumen und Kunststoffen wird empfohlen, einen Haftungstest durchzuführen.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG:

Der Untergrund soll tragfähig, eben und frei von antiadhäsiven Stoffen, wie: Staub, Fett, Schmutz, Algen, Moose und anderen die Haftfestigkeit beeinträchtigenden Stoffen, sein. Beim Verkleben von Styroporplatten bei niedrigen Temperaturen sind Raureif und Vereisungen vom Untergrund zu entfernen. Untergründe mit schwacher Haftfestigkeit (z. B. schwache Putze, abgelöste Farbanstriche, nicht ausgehärtete Mauerelemente) sind zu entfernen. Größere Unebenheiten und Fehlstellen mit Mörtel BOLIX W oder BOLIX WB (bei Betonuntergründen) ausgleichen.

Vor Verkleben der Styroporplatten auf schwachen Untergründen oder Untergründen mit unbekanntem Eigenschaften sind Probeanwendungen hinsichtlich der Haftfestigkeit durchzuführen. An mehreren Stellen sollen Styroporproben (10x10x5 cm) angeklebt und nach mind. abgerissen werden. Die Tragfähigkeit des Untergrundes ist ausreichend,

wenn der Abriss in der Styroporschicht erfolgt. In anderen Fällen ist der Untergrund z. B. durch Schleifen, Entfernen gelöster Schichten, Grundierung und erneute Haftfestigkeitsproben zu behandeln.

Beim Verkleben von Styroporplatten an Wänden sind Sockelschienen zu montieren und bei Wärmedämmsystemen für Fundamente sind die Wärmedämmplatten an den Fundamentfuß zu stützen (bei Möglichkeit während des Abbindens), um ihnen stabilen Halt zu gewährleisten.

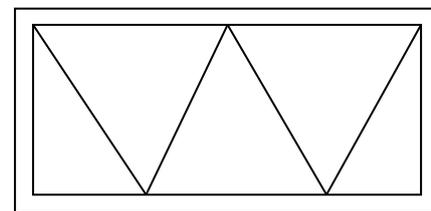
Vor Wärmedämmung bei Plattenbauten wird empfohlen, den Zustand der Befestigung von Außenplatten zu prüfen.

VORBEHANDLUNG DES PRODUKTS:

Die Temperatur der Dose soll bei Plusgraden (optimal +20°C) liegen. Die Dose ca. 30 Sekunden lang intensiv schütteln, anschließend an eine Applikationspistole anschrauben (Achtung! Das Ventil an der Pistole muss geschlossen sein). Nach Anschrauben das Ventil öffnen und das Produkt durch Betätigen des Abzugs "kopfstehend" dosieren. Der Strahl lässt sich durch entsprechende Einstellung der Nadel oder Betätigung des Abzugs an der Applikationspistole regulieren. Bei Arbeitsunterbrechungen über 15 Minuten ist die Applikationspistole zu sichern, wobei die Dose zum weiteren Gebrauch angeschraubt bleiben soll.

ANWENDUNGSANLEITUNG:

Beim Kleben der EPS- und XPS-Platten über den Fundamenten den Schaum im Zopfmuster ringsum 2 cm vom Rand entfernt und in einem Streifen in Form der M- oder W-Buchstabe auf die Styroporplatte auftragen.



Beim Kleben der Wärmedämmplatten an die Fundamentfläche und unterirdische Teile der Gebäude / Bauten mit Asphalt- oder Bitumenhydroisolierung ist der PUR-Klebstoff mit einer Pistole in vier vertikalen Streifen in gleichmäßigen Abständen von 20 ÷ 30 cm 3 cm vom Plattenrand entfernt auf die Platte aufzutragen. (Bei Platten mit einer Breite von über 100 cm größere Anzahl der Kleber-Zöpfe auf die Plattenfläche verteilen).



Nach Auftrag des Klebstoffes die Platte in beiden Fällen innerhalb von max. 10 Minuten an die vorgesehene Stelle an der Wand legen und mit einer Glättkelle anpressen, bis sie mit den vorher angeklebten Platten bündig ist. Die Hautbildungszeit nicht überschreiten! Die Korrektur der Plattenlage auf dem Untergrund ist innerhalb von bis zu 25 Minuten (je nach den Bedingungen) nach Verkleben möglich.

Nach Ablauf von ca. 2 Stunden können die Platten weiter behandelt werden (Schleifen und Dübeln). Wärmedämmplatten über den

BOLIX ZP

Klebeschäum für Styropor

Fundamenten sind obligatorisch mit mechanischen Dübeln gemäß dem Plan der Wärmedämmung an den Untergrund zu befestigen.

An den Fundamenten und in unterirdischen Bereichen ist Dübeln nicht empfohlen, weil die Hydroisolation beschädigt werden kann.

Die Oberfläche der verklebten Styroporplatten muss eben und ununterbrochen sein. Die Spalten zwischen den Platten sind über die gesamte Dicke der Wärmedämmung mit Styropor oder Polyurethanschaum mit geringer Nachexpansion BOLIX PM-L oder BOLIX ZP zu füllen.

Styropor unter Einhaltung der Verbandverlegung der Platten verkleben. Zur Erhöhung der Haftzugfestigkeit, Beschleunigung der Erhärtung und Verbesserung der Struktur kann der Untergrund vorerst mit einem Sprüngerät befeuchtet werden.

Die Klebestelle erreicht ihre volle Widerstandsfähigkeit nach 24h nach Verkleben der Platten.

ANWENDUNGSHINWEISE UND -EMPFEHLUNGEN:

- Vor Beginn der Arbeiten sind alle Umgebungselemente, wie Fenster, Türen, Fensterbänke entsprechend abzudecken und zu sichern.
- Bei neuem Zement- und Kalkzementputz soll eine Alterungszeit von mindestens 28 Tagen eingehalten werden.
- Bei der Festlegung der zu wärmedämmenden Fläche sind Wetterverhältnisse, Art des Untergrundes sowie Arbeitskapazitäten zu berücksichtigen.
- Vor dem Verkleben der Wärmedämmung sind alle Installationen an der Fassade oder in ihrer Nähe zu ermitteln, um diese bei mechanischer Befestigung der Wärmedämmung (Bohren von Löchern) nicht zu beschädigen.
- Beim Auftragen und während der Trocknung des Schaumes sind die verarbeiteten Flächen vor direkter Sonneneinstrahlung, Niederschlägen und Wind zu schützen. An Gerüsten sind Schutzplanen einzusetzen.
- Durch Sonneneinstrahlung erwärmt sich graues Styropor schnell, was zu Verformungen und/oder Deformation der Styroporplatten führen kann. Es wird daher empfohlen, die Emulsion BOLIX PTE zur Einschränkung der Absorption von Sonnenstrahlen durch den Wärmedämmstoff und damit zur Vermeidung seiner Verformungen anzuwenden.
- Niedrige Temperaturen, keine ausreichende Lüftung verlängern die Trocknungs- und Reifezeit des Klebeschaums.
- Hohe Luft- und Untergrundfeuchtigkeit beschleunigen die Abbindezeit des Polyurethanschaums.
- Der Schaum haftet nicht an Silikon, Teflon, Polyethylen, Polypropylen und Polyamid.
- Nicht geeignet zum Einsatz auf Bitumen- und Asphaltuntergründen auf Basis von Lösungsmitteln.
- Nach Abschluss der Arbeiten soll die Applikationspistole gereinigt werden. Es wird empfohlen, PUR-Schaum-Reiniger BOLIX CP oder Aceton zu verwenden, ausgehärteter Klebstoff ist mechanisch zu entfernen.
- Stellen, an denen der Klebstoff der UV-Strahlung ausgesetzt ist, sind abzudecken.
- Bei Wärmedämmung der unterirdischen Gebäudeteile kann der Klebstoff ausschließlich für Hydroisolationssysteme zur Feuchtigkeitsabdichtung verwendet werden.
- Das Produkt eignet sich nicht zum Einsatz bei anhaltender Wassereinwirkung, z.B. durch hohen Grundwasserspiegel (z.B. bei schwerer Hydroisolation zum Wasserschutz).
- Die Wärmedämmplatten können nach vollständiger Durchtrocknung der hydroisolierenden Schichten geklebt werden.

VORSICHTSMASSNAHMEN UND LAGERUNG:

Das Produkt in geschlossener Verpackung stehend (um Ventilverklebung zu vermeiden) in einem gut gelüfteten Raum bei einer Temperatur von +5 bis +25 °C (empfohlen wird Raumtemperatur) lagern und vor direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Wärme- und Zündquellen schützen.

Die Temperatur beim Transport soll nicht unter +5 °C fallen, aber aufgrund der Temperaturträchtigkeit ist es zulässig, das Produkt über einen Zeitraum von über zehn Stunden bei Minusgraden von bis zu -15 °C zu transportieren.

Das Produkt enthält Isocyanate. Vor Gebrauch sind die vom Hersteller gelieferte Betriebsanweisung, die Bedingungen für sicheren Umgang mit dem Produkt auf der Verpackung und dieser Datenblatt zu lesen. Behälter steht unter Druck: Vor Sonne und Erwärmung über +50°C schützen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach abgeschlossenem Gebrauch. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Kann für gestillte Kinder schädlich sein. Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder eine Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen. Ausführliche Informationen über sicheren Umgang mit dem Produkt und über Gefahren, die vom Produkt ausgehen, sind im Sicherheitsdatenblatt enthalten.

BENÖTIGTES WERKZEUG:

- Schaumpistole

TECHNISCHE DATEN:

Umgebungs- und Untergrundtemperatur beim Auftragen und in der Reifezeit:

von 0°C bis +35°C

Spezifisches Gewicht nach ISO 7390

20 - 25 kg/m³

Farbe:

Grau

Rezeptur:

Mit geringer Nachexpansion

Struktur:

einheitlich, feinzellig

Hautbildungszeit:

ca. 10 Min. *

Reifezeit vor weiterer Verarbeitung:

≤ 2h (Bei Temp. +20°C und 50% relative Luftfeuchte)

Zeit bis zur vollständiger Aushärtung:

bis zu 24h (volle mechanische Belastbarkeit) *

Wärmeleitzahl:

≥ 0,0348 W/(m*K)

Wärmebeständigkeit nach Aushärtung:

-40°C ÷ +90°C (kurzzeitig bis +140 °C)

Maßstabilität:

-5%

Brandverhalten nach DIN 4102-1:

B3

Löslichkeit des Produkts:

Vor Aushärtung ist in organischen Lösungsmitteln, d.h. Aceton, löslich

BOLIX ZP

Klebeschaum für Styropor

Haftzugfestigkeit auf Beton, MPa:**≤ 0,3 Haftzugfestigkeit auf Styropor, MPa:**

≤ 0,1 (Reißen in der Masse)

Verpackung:

Dose 750 ml

Anzahl der Verpackungen im Karton und deren Nettogewicht:

12

Haltbarkeitsdatum:

18 Monate ab Herstellungsdatum an der Verpackung

* Starke Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur, Luft- und Untergrundfeuchtigkeit, Temperatur der Dose, vom Anwendungsverfahren, Querschnitt der Schicht, vom Befeuchtungsgrad des Untergrundes etc.

UNGEFÄHRER VERBRAUCH EINER VERPACKUNG:

- Wärmedämmung über den Fundamenten – **bis 8 m²**
- Wärmedämmung der Fundamente und der bodennahen Bereiche – **bis 12 m²**

Es wird empfohlen, zur genauen Bestimmung des Verbrauchs Probeanwendungen auf jeweiligem Untergrund durchzuführen.

INHALTSSTOFFE:

Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat, Treibgas – unter Druck verflüssigte Mischung aus Propan-Butan-Isobutan.